

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b> gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU	Datum der Erstellung: 22.12.2016
	<b>GRAFEN PROFESSIONAL          SPRÜHFETT</b>	Aktualisiert: 06.02.2017
		Version 2.0
	Seite 1 von 10	

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Grafen Professional Sprühfett

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen:** Wird verwendet, um die Reibung zwischen den Metallen und / oder dem Metall mit Kunststoffoberflächen zu verringern.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Keine Angaben verfügbar

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

<b>Lieferant:</b>	<b>Madejski Sp. J.</b>
<b>Straße, Hausnummer:</b>	ul. Makuszyńskiego 28
<b>Land/Postleitzahl:</b>	Poland, 31-752 Kraków
<b>Telefonnummer:</b>	+48 (12) 643 67 67

<b>E-mail:</b>	info@madejski.com.pl
----------------	----------------------

<b>1.4 Notrufnummer:</b>	112
--------------------------	-----

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Einstufung des Gemischs Gefährdung	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Physikalische und chemische	Flam. Aerosol 2 H223, H229
Für Menschen	Asp. Tox.1 H304 Skin Irrit.2 H315 STOT SE.3 H336 Carc.2 H351 Repr.2 H361 STOT RE.2 H373
Für Umwelt	Aquatic Chronic2 H411

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Es enthält Kohlenwasserstoffe C6, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, n-hexan-reich, dichlormethan.

### Ergänzende Informationen auf dem Kennzeichnungsetikett:

Nicht anwendbar

**Gefahrenpiktogramme:**

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b> gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU	Datum der Erstellung: 22.12.2016
		Aktualisiert: 06.02.2017
<b>GRAFEN PROFESSIONAL          SPRÜHFETT</b>		Version 2.0
		Seite 2 von 10



**Signalwort:**  
**GEFAHR**

**Gefahrenhinweise:**

- H223 Entzündbares Aerosol.
- H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise:**

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
- P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
- P264 Nach Gebrauch hände gründlich waschen.
- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
- P302 + P352 Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und seife waschen
- P362 +364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- P405 Unter Verschluss aufbewahren.
- P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen
- P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/ nationalen/ internationalen Vorschriften entsorgen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Der Stoff entspricht nicht den Kriterien für vPvB gemäß Richtlinie (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Stoffe:** Nicht anwendbar

**3.2 Gemische:** Enthalt Kohlendioxid.

Name	Identifikatoren	[% GEW]	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).
Kohlenwasserstoffe C6, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, n-hexan-reich	Index Nr: - EG Nr: 925-292-5 CAS Nr: - REACH Registrierungs-Nr.: 01-2119474209-33- 0002	50-60	Flam. Liq.2 H225 Asp. Tox.1 H304 Skin Irrit.2 H315 STOT SE.3 H336 Repr.2 H361 STOT RE.2 H373 Aquatic Chronic2 H411

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b> gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU	Datum der Erstellung: 22.12.2016 Aktualisiert: 06.02.2017
	<b>GRAFEN PROFESSIONAL</b> <b>SPRÜHFETT</b>	Version 2.0 Seite 3 von 10

Dichlormethan	Index Nr: 602-004-00-3 EG Nr: 200-838-9 CAS Nr: 75-09-2 REACH Registrierungs-Nr.: 01-2119480427-33- 0000	8-15	Carc.2 H351
---------------	--	------	-------------

\* Kohlenwasserstoffe C6, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, n-hexan-reich ist eine UVCB-Substanz und enthält:

Name	Identifikatoren	[% GEW]	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).
n-hexan	Index Nr.: 601-037-00-0 EG Nr.: 203-777-6 CAS Nr.: 110-54-3 REACH Registrierungs-Nr.: -	<55	Flam. Liq.2 H225 Asp. Tox.1 H304 Skin Irrit.2 H315 STOT SE.3 H336 Repr.2 H361f STOT RE.2 H373 Aquatic Chronic2 H411

Substanz UVCB- Substanz unbekannter variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte.  
 Voller Wortlaut von H-Hinweisen in ABSCHNITT 16.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**nach Augenberührung:** Kontaktlinsen entfernen. Mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt mit reichlich Wasser spülen. Sofort Augenarzt aufsuchen.

**nach Inhalation:** Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand Atemspende oder Gerätebeatmung, bei unregelmäßiger Atmung bei Erfordernis Sauerstoffzufuhr. Arzt hinzuziehen

**nach Hautberührung:** Mit Seife und reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen. Bei größerflächiger Benetzung oder Hautreizungen Arzt hinzuziehen.

**nach Ingestion:** Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen auslösen (Aspirationsgefahr). Bei Spontanerbrechen Kopf des Betroffenen in Bauchlage tief halten, um das Eindringen von Flüssigkeit in die Luftwege zu verhüten. Sofort Arzt hinzuziehen.

##### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

###### Atmungssystem:

Das Atmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu einer Depression des zentralen Nervensystems (ZNS) führen, die zu Schwindel, Kopfschmerzen, Übelkeit und Verlust der Koordination führt. Einatmung kann zu Bewusstlosigkeit und Tod führen.

Respiratorische Reizerscheinungen und Symptome können ein vorübergehendes Brennen der Nase und des Halses, Husten und / oder Schwierigkeiten beim Atmen einschließen.

###### Haut:

Hautreizungen Anzeichen und Symptome können brennende Empfindungen, Rötungen, Schwellungen und / oder Blasen enthalten.

###### Auge:

Augenreizung Anzeichen und Symptome können zu eine brennende Empfindung, Rötung, Schwellung und / oder verschwommenes Sehen führen.

##### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b> gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU	Datum der Erstellung: 22.12.2016 Aktualisiert: 06.02.2017
	<b>GRAFEN PROFESSIONAL  SPRÜHFETT</b>	Version 2.0 Seite 4 von 10

Beim Reizung, Husten, Kopfschmerzen, Sehstörungen, Benommenheit, Schwindel, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Atembeschwerden, Bewusstlosigkeit, Aspirationsgefahr - Sofort Arzt hinzuziehen. Sicherheitsdatenblatt zeigen.

**Hinweise für den Arzt:** symptomatische Behandlung

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:** Schaum, Kohlendioxid, Sand, Löschpulver, Wasserdampf.

**Ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können freigesetzt werden: Kohlenoxide (CO<sub>2</sub>, CO), andere giftige Gase.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden, Schutzanzug, ggf. Vollschutz.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen und wenn ohne Gefahr möglich, aus der Gefahrenzone bringen. Löschwasser nicht in die Kanalisation/ Oberflächenwasser/ Grundwasser gelangen lassen. Gase/ Dämpfe/ Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Substanzkontakt vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten. Einatmen von Dämpfen/Aerosolen vermeiden. Gefahrenzone räumen, Vorgehen nach Notfallplan, Sachkundige hinzuziehen.

#### Einsatzkräfte:

Hinweis für Einsatzkräfte: Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindende Material (z.B. Sand, Sägemehl) aufnehmen. In geeigneten Behältern der Entsorgung zuführen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Gegebenenfalls ist auf die Abschnitte 8 und 13 zu verweisen.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen:

**7.2** Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Einatmen von Dampf oder Aerosol vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen! Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

#### Bedingungen für die sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In der Originalverpackungen dicht verschlossen an einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren in der Temperatur unten 50°C. Halten. Vor Sonneneinstrahlung und Hitze schützen. Nicht mit Oxidationsmitteln zusammenlagern. Von Säuren Fernhalten und Basen fernhalten.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b> gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU	Datum der Erstellung: 22.12.2016
		Aktualisiert: 06.02.2017
	<b>GRAFEN PROFESSIONAL  SPRÜHFETT</b>	Version 2.0
		Seite 5 von 10

Keine Angaben verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Internationale Grenzwerte:

Arbeitsstoff	CAS Nr:	Herkunft	Kurzzeitwert [mg/m <sup>3</sup> ]	Kurzzeitwert [ppm]	Tmw [mg/m <sup>3</sup> -8 h]	Tmw [ppm]
Dichlormethan	75-09-2	Deutschland EG	360 -	100 -	180 -	50 -
n-hexan	110-54-3	Deutschland EG	1440 80	400 50	72 -	20 -
Kohlendioxid	124-38-9	Deutschland EG	18200 -	10000 -	9100 9000	5000 5000

DNEL gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

#### n- hexan

Expositionsweg	ARBEITSKRÄFTE		VERBRAUCHER	
	Akute Wirkungen	Chronische Wirkungen	Akute Wirkungen	Chronische Wirkungen
Oral	Keine Angaben verfügbar	Keine Angaben verfügbar	Keine Angaben verfügbar	4 mg/kg bw/Tag
Durch Inhalation	Keine Angaben verfügbar	75 mg/m <sup>3</sup>	Keine Angaben verfügbar	16 mg/m <sup>3</sup>
Dermal	Keine Angaben verfügbar	11 mg/kg bw/Tag	Keine Angaben verfügbar	5.3 mg/kg bw/Tag

#### Dichlormethan

Expositionsweg	ARBEITSKRÄFTE		VERBRAUCHER	
	Akute Wirkungen	Chronische Wirkungen	Akute Wirkungen	Chronische Wirkungen
Oral	Keine Angaben verfügbar	Keine Angaben verfügbar	Keine Angaben verfügbar	0.06 mg/kg bw/Tag
Durch Inhalation	Keine Gefährdung festgestellt	353 mg/m <sup>3</sup>	Keine Gefährdung festgestellt	88.3 mg/m <sup>3</sup>
Dermal	Keine Angaben verfügbar	12 mg/kg bw/Tag	Keine Angaben verfügbar	5.82 mg/kg bw/Tag

#### Kohlenwasserstoffe C6, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, n-hexan-reich

Expositionsweg	ARBEITSKRÄFTE		VERBRAUCHER	
	Akute Wirkungen	Chronische Wirkungen	Akute Wirkungen	Chronische Wirkungen
Oral	Keine Angaben verfügbar	Keine Angaben verfügbar	Keine Angaben verfügbar	6 mg/kg bw/Tag
Durch Inhalation	Keine Angaben verfügbar	93 mg/m <sup>3</sup>	Keine Angaben verfügbar	20 mg/m <sup>3</sup>
Dermal	Keine Angaben verfügbar	13 mg/kg bw/ Tag	Keine Angaben verfügbar	7 mg/kg bw/Tag

PNEC gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

#### Dichlormethan

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b> gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU	Datum der Erstellung: 22.12.2016
	<b>GRAFEN PROFESSIONAL  SPRÜHFETT</b>	Aktualisiert: 06.02.2017
		Version 2.0
	Seite 6 von 10	

Umweltschutzziel	PNEC
Süßwasser	0.31 mg/L
Süßwassersedimente	2.57 mg/kg sediment dw
Meerwasser	0.031 mg/L
Meeressedimente	0.26 mg/b sediment dw
Nahrungskette	Keine Angaben verfügbar
Mikroorganismen in Kläranlagen	Keine Angaben verfügbar
Boden (landwirtschaftlich)	0.33 mg/kg Boden dw
Luft	Keine Angaben verfügbar

**Kohlenwasserstoffe C6, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, n-hexan-reich**  
Keine Information verfügbar

**n-hexan**

Keine Information verfügbar

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Rauchen Sie nicht im Arbeitsbereich! Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden.

**Hautschutz:**

Handschutz: Schutzhandschuhe. Das Handschuh material muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Sonstige Schutzmaßnahmen: Arbeitsschutzkleidung.

**Atemschutz:** Erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen. Möglichst im Abzug arbeiten.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden. Nicht in die Kanalisation, Oberflächengewässer oder Erdreich gelangen lassen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen	Sprühdose
Geruch	Keine Information verfügbar
Geruchsschwelle	Keine Information verfügbar
pH-Wert	Keine Information verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Information verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Information verfügbar
Flammpunkt	Keine Information verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Information verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Information verfügbar
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Keine Information verfügbar

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b> gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU	Datum der Erstellung: 22.12.2016
	<b>GRAFEN PROFESSIONAL  SPRÜHFETT</b>	Aktualisiert: 06.02.2017
		Version 2.0
	Seite 7 von 10	

Dampfdruck	Keine Information verfügbar
Dampfdichte	Keine Information verfügbar
Relative Dichte	Keine Information verfügbar
Löslichkeit(en)	Keine Information verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Information verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Information verfügbar
Zersetzungstemperatur	Keine Information verfügbar
Viskosität	Keine Information verfügbar
Explosive Eigenschaften	Keine Information verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	Keine Information verfügbar

## 9.2 Sonstige Angaben

Keine Information verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Unter normalen Lagerungs und Gebrauchsbedingungen nicht reaktiv. Bei Erwärmung / Überhitzung kann explodieren.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen chemisch stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert mit Säuren, Basen und Oxidationsmitteln.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen. Behälter können bei Temperaturen über 50°C explodieren.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Information verfügbar

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Toxikologische Daten liegen keine vor. Werte:

#### Kohlenwasserstoffe C6, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, n-hexan-reich

LD50 (Ratte, oral)	> 25 mL/kg bw
LC50 (Ratte, inhalativ)	73 860 ppm
LD50 (Kaninchen, Haut)	> 5 mL/kg bw

#### n-hexan

LD50 (Ratte, oral)	43.5 mL/kg bw
LC50 (Ratte, inhalativ)	> 31.86 mg/L Luft
LD50 (Kaninchen, Haut)	> 2 000 mg/kg bw

#### Dichlormethan

LD50 (Ratte, oral)	> 2 000 mg/kg bw
LC50 (inhalativ)	Keine Information verfügbar

 <b>GRAFEN</b> <small>automotive &amp; construction chemistry</small>	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b> gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU	Datum der Erstellung: 22.12.2016 Aktualisiert: 06.02.2017
	<b>GRAFEN PROFESSIONAL</b> <b>SPRÜHFETT</b>	Version 2.0 Seite 8 von 10

LD50 (Ratte, Haut) > 2 000 mg/kg bw

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Das Gemisch wurde als reizend für die Haut eingestuft.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Keimzell-Mutagenität

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Karzinogenität

Das Gemisch Kann vermutlich Krebs erzeugen.

#### Reproduktionstoxizität

Das Gemisch wurde als vermuteter Verdacht auf Fruchtbarkeit oder auf ungeborenes Kind eingestuft.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Das Gemisch kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Das Gemisch wurde als Schädigung der Organe bei längerer oder wiederholter Exposition eingestuft.

#### Aspirationsgefahr

Das Gemisch Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

#### Weitere Informationen

Keine Information verfügbar

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

Toxikologische Daten liegen keine vor Werte:

#### Kohlenwasserstoffe C6, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, n-hexan-reich

Fisch (Oncorhynchus mykiss) LL50 > 13.3 mg/L Dauer: 96h

Wirbellose Wassertiere (Daphnia magna) LC50 45 mmol/m<sup>3</sup> Dauer: 48h

Algen und bakterien (Chlorella pyrenoidosa) EC50 2.66 % v/v Dauer: 10d

#### n-hexan

Fisch (Oncorhynchus mykiss) LL50 13.37 mg/L Dauer: 96h

Wirbellose Wassertiere (Daphnia magna) LC50 31.9 mg/L Dauer: 48h

Algen und bakterien (Pseudokirchneriella subcapitata) EC50 9.947 mg/L Dauer: 72h

#### Dichlormethan

Fisch (Fundulus heteroclitus) LC50 97 mg/L Dauer: 48h

Wirbellose Wassertiere (Daphnia magna) LC50 220 mg/L Dauer: 48h

Algen und bakterien Keine Information verfügbar

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Information verfügbar.

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Information verfügbar.

#### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.

#### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b> gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU	Datum der Erstellung: 22.12.2016
		Aktualisiert: 06.02.2017
<b>GRAFEN PROFESSIONAL          SPRÜHFETT</b>		Version 2.0
		Seite 9 von 10

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen. Ungereinigte Behälter sind dem Produkt entsprechend zu behandeln. Abfall entsorgen unter Beachtung der örtlichen und/oder nationalen Vorschriften

#### Abfallcode:

**07 01 04** Andere organische Lösungsmittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

**16 05 04** Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschliesslich Halonen)

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR/RID	IMDG	IATA
<b>14.1. UN-Nummer</b>	UN1950	UN1950	UN1950
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Aerosol, Flamme	Aerosol, Flamme	Aerosol, Flamme
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	2.1	2.1	2.1
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	Ja	Ja	Ja
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
<b>14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBCCode</b>	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 2000/39/EG der Kommission vom 8. Juni 2000 zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch nicht wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Klassifizierungsverfahren: Berechnungsmethode.

**Flam. Aerosol2 H223, H229**

**Asp. Tox.1 H304**

**Skin Irrit.2 H315**

**STOT SE.3 H336**

**Carc.2 H351**

**Rep.2 H361**

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b> gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU	Datum der Erstellung: 22.12.2016
		Aktualisiert: 06.02.2017
	<b>GRAFEN PROFESSIONAL  SPRÜHFETT</b>	Version 2.0
		Seite 10 von 10

**STOT RE.2 H373**  
**Aquatic Chronic2 H411**

**Maßgebliche H-Hinweise (Nummer und voller Wortlaut)**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen  
H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition .  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sonstige Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.